

**II-4446 Der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 216175

A n f r a g e

1982 -10- 21

der Abgeordneten Dr. PAULITSCH, DEUTSCHMANN, Dkfm. GORTON,
KOPPENSTEINER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Umorganisation der Zollwache im Bundesland
Kärnten

Im Rahmen der Umorganisation der Zollwache im Bundesland
Kärnten wurde auch die Zusammenlegung jener Zollwachabtei-
lungen, die den Zollämtern zweiter Klasse vorgelagert
sind, in Erwägung gezogen.

Es fanden auch Besprechungen mit der Zentralpersonal-
vertretung zum Gegenstand statt. Die letzten Verhandlungen
wurden am 12.3.1982 abgeführt, ohne ein Ergebnis zu er-
zielen.

Da seitens der davon betroffenen Beamten wegen der Ab-
sichten Ihres Ministeriums eine gewisse Unruhe ausgelöst
und Unsicherheit erzeugt wurde, stellen die angeführten
Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Wann beabsichtigen Sie, die zitierten Verhandlungen mit
der Personalvertretung weiterzuführen?
2. Welche Regelung wird in dieser Frage seitens Ihres
Ministeriums angestrebt und vertreten?
3. Sind Sie bereit, wenn es zu einer Zusammenlegung kommt,
eine gebührenrechtliche Regelung zu schaffen, die den
Beamten Zeit und Fahrtaufwand bei Dienstverrichtungen
beim jeweiligen Zollamt II. Klasse ersetzt?

- 2 -

4. Wie stellen Sie sich im gegenständlichen Falle zu einer Wiedereinführung der gemischt dienstverrichtenden Zollwachabteilungen, bei denen sowohl Streifendienst als auch Zollamtsdienst vorgesehen ist?
5. Sind Sie bereit, den Leitern der Zollämter II. Klasse für das größere Ausmaß an Verantwortung eine Leiterzulage zu gewähren?
6. Soll die von Ihrem Ministerium in Aussicht genommene Regelung nur für das Bundesland Kärnten oder auch für die anderen Bundesländer gelten?